



## Die Revolution von 1848/49 im Fürstentum Hohenzollern-Hechingen

© Hohenzollerisches Landesmuseum, 84/678

### Zeitleiste zur Revolution von 1848/49 in Deutschland

| 1848     | Berlin / Preußen  | Frankfurt am Main (Paulskirche)   | deutsche Einzelstaaten   | Hohenzollern-Hechingen   |
|----------|---|---|--|--|
| März     | 18.3. Barrikadenkämpfe. König zieht die Truppen ab, ehrt die Gefallenen; bewilligt Bürgerwehr, liberale Regierung und verfassunggebende Nationalversammlung für Preußen. Flucht von Prinz Wilhelm aus Berlin. | Bundestag hebt die Zensur auf und erklärt Schwarz-Rot-Gold zu Farben des Deutschen Bundes.  | zahlreiche Erhebungen: als erste am 27.2. in Mannheim, am 4./5.3. in Hohenzollern-Sigmaringen; „Märzforderungen“; Regierungen berufen liberale „Märzminister“. | 6.3. Abordnungen der Landgemeinden legen Fürst Friedrich Wilhelm Konstantin ihre Beschwerden vor. 7.3. Freiheitsbaum in Steinhofen; 11.3. Volksversammlung in Hechingen, „Schlatte Petition“; Bewilligung sämtlicher Forderungen |
| April    |   | Frankfurter Vorparlament; Bundestag billigt Wahl einer verfassunggebenden Nationalversammlung (NV)                                  | Republikanische Aufstände („Heckerzug“) in Baden durch Bundestruppen niedergeschlagen  | Gewählte Vertreter der Gemeinden („58er-Versammlung“) setzen Zugeständnisse des Fürsten um.  |
| Mai      | 1.5. Wahl zur preußischen Nationalversammlung; NV beschließt endgültige Bauernbefreiung.  | 11.5. Wahl zur Nationalversammlung; 18.5. Zusammentritt der NV in der Paulskirche   |  | 11.5. Wahl von Pfarrer Blumenstetter zum Abgeordneten für die NV. 16.5. Verfassung wird verabschiedet.   |
| Sommer   | 7.6. Rückkehr des Prinzen Wilhelm nach Berlin → Zeichen für Erstarren der preußischen Reaktion; 14.6. Berliner Zeughaussturm: Bürgerwehr schießt auf Arbeiter   | Erzherzog Johann zum Reichsverweser gewählt, erste gesamtdeutsche Regierung; Bundestag beendet seine Tätigkeit                      |  | Fürst Friedrich Wilhelm Konstantin zieht sich – enttäuscht von seinen Untertanen – auf seine Besitzungen in Schlesien zurück.  |
| Septemb. | König entlässt die liberalen Minister; NV beschließt Freiheitsrechte  | 18.9. Volksaufstand in Frankfurt, Ermordung zweier Abgeordneter; Niederschlagung durch preußische und österreichische Bundestruppen | 21.9. Proklamation der „Deutschen Republik“ in Lörrach (2. Badischer Aufstand); Freischaren werden von badischen Truppen vertrieben                            |  |
| Oktober  | preußische NV beschließt Aufhebung des Adels als Stand  |   |  | Blumenstetter gibt sein Mandat zurück.   |
| Novemb.  | Verlegung der NV nach Brandenburg; Wiedereinmarsch preußischer Truppen in Berlin; Auflösung der Bürgerwehr; Presseverbote   | 9.11. standrechtliche Erschießung des Abgeordneten Robert Blum in Wien während der dortigen Oktoberrevolution                       |  | Beginn der Abtretungsverhandlungen der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen und Hohenzollern-Hechingen mit Preußen   |

|             |   |  |  |  |
|-------------|---|--|--|--|
| Dezemb.     | NV wird durch Militär aufgelöst: König erlässt eine Verfassung für Preußen. | 27.12. Verkündung der „Grundrechte des Deutschen Volkes“   |  |  |
| <b>1849</b> |   |  |  |  |
| März        |   | 28.3. Verkündung der Reichsverfassung und Wahl des preußischen Königs zum Erbkaiser  |  |  |
| April       | König Friedrich Wilhelm IV. lehnt die angebotene Kaiserkrone ab.            |  | Anerkennung der deutschen Reichsverfassung durch 28 Staaten  |  |
| Mai         | Einführung des Dreiklassenwahlrechts  | Abberufung der preußischen und österreichischen Abgeordneten durch ihre Regierungen; Aufruf der NV zur „Reichsverfassungskampagne“ | Erhebungen für die Reichsverfassung in Sachsen, Rheinland, Baden und der Pfalz werden durch preußische Truppen niedergeschlagen, Massenerschießungen | Friedrich Wilhelm IV. von Preußen stimmt der Übernahme der beiden hohenzollerischen Fürstentümer zu.   |
| Juni        |   | 6.6. Rest der NV („Rumpfparlament“) tritt in Stuttgart zusammen; 18.6. Auflösung durch württembergisches Militär                   |  | Fürst Friedrich Wilhelm Constantin verlässt Hechingen endgültig. Volksversammlung unterhalb der Hohenzollernburg zur Unterstützung der Reichsverfassungskampagne |
| Juli        |   |  | 23.7. Kapitulation der Revolutionäre in der Bundesfestung Rastatt, Ende der Reichsverfassungskampagne  |  |
| August      |   |  |  | 6.8. Einmarsch preußischer Truppen   |
| <b>1850</b> | Wiederherstellung des Deutschen Bundes                                      |  |  | 12.3. „Gesetz über die Vereinigung der Hohenzollerischen Fürstentümer mit dem Preußischen Staatsgebiet“  |
| <b>1851</b> | Aufhebung der Grundrechte   |  |  | 23.8. Huldigungsfeier auf der Burg Hohenzollern  |